



Evangelisch-Lutherische

KIRCHENGEMEINDE HÜTTEN

AHLEFELD · ASCHEFFEL · BREKENDORF · DAMENDORF · HÜTTEN · OSTERBY



Abendmahl

GEMEINDEBRIEF

21. Jahrgang | Ausgabe 1/2013 | März - Mai 2013

Gottesdienste

März

- Fr. 1.3. 19:00 H **Gottesdienst zum Weltgebetstag Fällt leider aus!**
Vorbereitungskreis, anschließend Imbiss
- So. 3.3. 10:00 H **Gottesdienst mit Abendmahl** *Pastorin Carmen Mewes*
- So. 10.3. 10:00 B **Gottesdienst mit Taufe** *Pastorin Kerstin Hansen-Neupert*
- Fr. 15.3. 19:00 H **Vorstellungsgottesdienst der Konfis** *Gruppe 2*
- So. 17.3. 10:00 H **Gottesdienst** *Pastor Dr. Kord Schoeler*
- Fr. 22.3. 19:00 H **Vorstellungsgottesdienst der Konfis** *Gruppe 3*
- So. 24.3. 10:00 H **Gottesdienst an Palmsonntag** *Pastorin Kerstin Hansen-Neupert*
- Do. 28.3. 19:00 B** **Feierabendmahl an Gründonnerstag**
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert und Team
- Fr. 29.3. 15:00 H **Gottesdienst an Karfreitag** *Pastorin Kerstin Hansen-Neupert*
- So. 31.3. 6:00 H** **Frühgottesdienst am Ostermorgen**
*Pastorin K. Hansen-Neupert und Team und Mitternachtschor,
anschließend Kirchenkaffee*
- 10:00 H **Osterfestgottesdienst mit Abendmahl**
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert und Kantorei

April

- Mo. 1.4. 10:30 **Regionaler Gottesdienst am Ostermontag**
Baumkirche Kolonistenhof Neu Duvenstedt
Pastor Thies Feldmann
- So. 7.4. 10:00 H **Gottesdienst mit Abendmahl** *Pastorin Carmen Mewes*
- Sa. 13.4. 14:00 H Konfirmation I**
- So. 14.4. 10:00 H Konfirmation II**
- Sa. 20.4. 14:00 H Konfirmation III**
- So. 21.4. 10:00 H Konfirmation IV**
alle: Pastorin Kerstin Hansen-Neupert
- So. 28.4. 19:00 B **Abendgottesdienst**
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

H = Kirche Hütten, B = Kapelle Brekendorf

Mai

- So. 5.5. 10:00 H **Gottesdienst mit Abendmahl**
N.N.
- Do. 9.5. 10:30 **Plattdeutscher Himmelfahrtsgottesdienst in der Waldkirche im Hüttener Forst**
Pastor i.R. Melf Binge, Kantorei und Posaunenchor
Anschließend Suppe
- So. 12.5. 10:00 B **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert
- So. 19.5. 10:00 H **Gottesdienst an Pfingsten**
Pastorin Susanne Jensen
- Mo. 20.5. 11:00 **Pfingstmontag:**
Regionaler Mühlengottesdienst in Groß Wittensee
Pastor Thies Feldmann
- So. 26.5. 20:00 H **Taizé-Gottesdienst**
Vorbereitungskreis

Kindergottesdienst



Wir laden alle interessierten Kinder zwischen 4 und 11 Jahren (gerne auch in Begleitung eines Elternteils) zum Kindergottesdienst am **Sonnabendvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus in Ascheffel** ganz herzlich ein.

Die nächsten Kindergottesdienste:

23. März »Durch das Dunkel ins Licht«

27. April »Bleib bei uns«

11. Mai »Fahrstuhl nach oben«

Wir freuen uns auf Euch!

Melina und Kerstin



Liebe Gemeinde

das Abendmahls-Bild vom Wandbehang aus dem Ordenshaus Selbitz begleitet mich seit meiner eigenen Konfirmandenzeit. Und all das, was für mich Passion und Ostern ausmacht, ist hier mit drin: die Tischgemeinschaft vom Gründonnerstag mit Brot und Kelch, das Kreuz vom Karfreitag in den angedeuteten Holzbalken und der Segen des Auferstandenen von Ostern in dem weiß gekleideten mit Heiligenschein umkränzten Christus, der auf, über, in und um die Jünger und den Tisch herum ist.

Es gibt Leid und Trauer in den hängenden Köpfen auf der einen Seite und Licht und Hoffnung auf der anderen Seite. Liebe und Geben und Empfangen dazu. Erdgebunden in dem Braun des Tisches und der Balken, aber schon darüber hinaus gewachsen in das Blau des Himmels und dem Weiß und Gold des Lichts.

Seine Arme breitet er segnend aus um seine Jünger. Christus gibt und sie/wir empfangen. Und alle sind verbunden durch den

Abendmahlstisch, in dem Christus mit drin ist.

Abendmahl, was feiern wir da eigentlich in unseren Kirchen? Wie ist es mit der Sündenvergebung? Spielt sie noch eine Rolle? Oder ist es nur noch das Gemeinschaftserlebnis? Können wir in der trockenen, nur mit etwas Traubensaft benetzten Oblate spüren und schmecken, wie Christus für uns sorgt? Ich denke, das Abendmahl als ein zentraler Bestandteil unseres christlichen Glaubens ist es wert, immer wieder neu betrachtet zu werden. Was bedeutet es eigentlich noch für uns, jede und jeden einzeln? Im Gottesdienstausschuss machen wir uns darüber gerade theoretische Gedanken. Aber beim Feierabendmahl am Gründonnerstag können wir einmal genauer sehen, fühlen und schmecken. Vielleicht sehen wir uns dort ja?

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen und Euch

Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

Ein ganz großes **Dankeschön** geht an **Annette Dürotin**, die durch ihr Engagement, ihre Kreativität und ihre Zuverlässigkeit ganz viele Dinge in unserer Gemeinde in großem Maß getragen hat.

Wir werden sie sehr vermissen!

Kerstin Hansen-Neupert

Monatsspruch März 2013

*Gott ist nicht ein Gott der Toten,
sondern der Lebenden;
denn ihm leben sie alle.*

Lk 20,38

Besondere Gottesdienste

Da sich in diesem Jahr kein Team gefunden hat, **fällt der Gottesdienst zum Weltgebetstag am 1. März dieses Jahr in Hütten leider aus.**

In vielen anderen Gemeinden gibt es aber einen Gottesdienst, zum Beispiel in Bünsdorf um 17 Uhr im Gemeindehaus. Oder in Kosel um 18.30 Uhr in der Kirche.

Ostern

- Am **Gründonnerstag, dem 28.3.** wollen wir in Brekendorf um 19 Uhr ein **Feierabendmahl** feiern. Das heißt, wir verbinden den Abendmahlsgottesdienst mit einem gemeinsamen Abendessen, wie es auch bei Jesus und seinen Jüngern so ähnlich stattgefunden haben könnte. Damit wir besser vorbereiten können, bitten wir darum, sich bis zum 26.3. im Gemeindebüro oder bei Käte Otte (04336/3272) anzumelden. Dies gilt auch für den Fall, dass Sie Lust haben, bei den Vorbereitungen zu helfen.
- **Karfreitag** ist um 15 Uhr **Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu.**
- Am **Ostermorgen** möchten wir in diesem Jahr um 6 Uhr einen **Frühgottesdienst** feiern. *Lesen Sie dazu bitte den Artikel auf der nächsten Seite!*
- Am **Ostersonntag** ist dann um 10 Uhr **Festgottesdienst mit Abendmahl und Kantorei.**

Himmelfahrt

- Am **Donnerstag, dem 9. Mai** findet wieder in der Waldkirche im Hüttener Forst der **Himmelfahrtsgottesdienst** gemeinsam mit den Gemeinden Kosel und Bünsdorf statt. Der plattdeutsche Gottesdienst wird von Pastor Melf Binge gehalten. Anschließend sind alle zum Suppe-Essen willkommen.

Pfingsten

- Am **19. Mai** ist um 10 Uhr **Gottesdienst zum Pfingstfest**, an dem wir den Geburtstag unserer Kirche feiern.
- Den zweiten **Taizé-Gottesdienst** dieses Jahres mit Lesungen, Gesängen und Stille feiern wir am **26. Mai** um 20 Uhr.
- Bitte schon mal vormerken: Am **2. Juni** begrüßen wir um 10 Uhr im **Abendmahlsgottesdienst** unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden.
- Unsere **Konfirmationen** finden dieses Jahr an den Wochenenden 13./14. bzw. 20./21. April in der Hüttener Kirche statt. Wer an welchem Tag konfirmiert wird, lesen Sie auf S. 17.

Osterfrühgottesdienst – ein Versuch



In den letzten Jahren gab es immer einen Gottesdienst in der Osternacht. Bei dem letzten allerdings erhielten wir als Rückmeldung, dass es schwer ist, die Osterfreude zu empfinden, wenn man nach dem Gottesdienst doch in die dunkle Nacht geht. Daher wollen wir in diesem Jahr den Versuch machen, einen Osterfrühgottesdienst um 6 Uhr in der Kirche anzubieten. Ich habe in der Vergangenheit die Erfahrung gemacht, dass mir die frühe Stunde, auch wenn ich absolut kein Morgenmensch bin, diesen besonderen Tag sehr eindrücklich macht. Gerade im ersten Licht des frühen Tages, wenn die Vögel anfangen zu singen, wenn ich in den Stunden unterwegs bin, in denen ich sonst noch nicht wach bin, kann ich nachempfinden, wie Christus die Dunkelheit überwunden hat.

Nach dem Gottesdienst gibt es in der Kirche Kaffee und Osterbrot zur Stärkung.

Also, machen Sie doch mit uns den Versuch mit uns am Ostermorgen!

Abschied von Annette Dürotin aus dem Kirchengemeinderat

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Konfis und

Anfang dieses Jahres habe ich meine Mitarbeit im Kirchengemeinderat aus beruflichen Gründen enden lassen. Ich habe erkannt, dass Kinder- und Jugendarbeit mehr Zeit und Hintergrundvorbereitung fordert als ich im Moment leisten kann.

Dennoch ist es eine Zeit und Erfahrung gewesen, die ich nicht missen möchte. Ganz besonders das intensive Jahr mit den KonfirmandInnen während der Vakanzzeit. Die Gespräche mit den Jugendlichen haben so manche Denkweise auf den Kopf gestellt, und das war gut so. Durch die Änderung

von der Konfirmandenfahrt nach Kappeln zum KonfiCamp ist auch einiges in Bewegung geraten. Ich hoffe, dass aus dieser Änderung in der nächsten Zeit etwas mehr Bewegung in die Jugendarbeit gelangt.

Stolz bin ich, dass wir den Kindergottesdienst wieder beleben konnten, auch wenn die Beteiligung etwas besser sein könnte. Jedoch hat es mit denen, die da waren, immer viel Spaß gemacht und so soll es auch sein. Hier einen ganz besonderen **Dank** an Melina Koll: ohne Deine Hilfe wäre es nicht gegangen.

So schlimm ist es mit unserem Kirchendach doch nicht...



Wie Sie sicherlich unserer örtlichen Presse entnehmen konnten, habe ich bei der Hauptversammlung unseres Fördervereins über den Zustand unserer Hüttener Kirche berichtet. Einem Gutachten unserer Kirchenkreisarchitektin zufolge hat sich bei uns der Holzwurm eingenistet. Bei einer Begehung mit einem Spezialisten für Kirchenbauten hat sich nun herausgestellt, dass »nur« Verbindungshölzer aus Nadelholz befallen sind. Die tragenden Balken aus Eichenholz, die unser Dach halten, sind nicht befallen. Allerdings sind zwei davon wahrscheinlich im unteren Bereich etwas marode. Ebenfalls müssen viele Dachziegel neu verstrichen werden. Genaue Untersuchungen müssen noch gemacht werden. Der Kostenrahmen kann noch nicht definiert werden. Kostenvoranschläge, die erst nach

der genauen Untersuchung eingeholt werden können, müssen abgewartet werden. Dank unseres Fördervereins haben wir ja schon eine Zusage von 15.000,-€, für die wir uns ganz herzlich bedanken.

Sollten Sie Interesse haben Ihre Kirchengemeinde zu unterstützen, werden Sie doch auch Mitglied im »Förderverein zum Erhalt der Hüttener Kirche«. Bei in Zukunft immer spärlicher fließenden Kirchensteuern, ist Ihre Mitgliedschaft eine große Hilfe für Ihre Kirche aus dem 14. Jahrhundert, die in ihrer Art einzigartig ist und die es sich lohnt zu erhalten, zu pflegen und zu verschönern.

Ich und wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich einen Ruck geben und Mitglied werden.

Mit freundlichen Grüßen Ihr **Klaus Sell**

d Kindergottesdienstkinder,

Dem Kirchengemeinderat wünsche ich für die Zukunft viele Ideen und viel Geduld, um die anfallenden Aufgaben zu bewältigen. Es hat mir Spaß gemacht bei Euch im Team mitarbeiten zu dürfen. Macht weiter so und **Vielen Dank**.

Zum Schluss möchte ich noch an unsere Kinder und KonfirmandInnen erinnern. Sie sind es **WERT**, dass man sich um Sie kümmert, in welcher Form auch immer. Deshalb hoffe ich auf Gemeindeglieder, die der gleichen Meinung sind wie ich und daher der Platz im Gemeinderat für die Ju-

gendlichen nicht zu lange offen bleibt.

Arbeit mit jungen Leuten bedeutet auch für einen selbst **jung** zu bleiben und am Leben teilzuhaben. In diesem Sinn meldet Euch bei unserer Pastorin Kerstin Hansen-Neupert, denn sie benötigt dringend tatkräftige Unterstützung.

Nicht vergessen: Anrufen 04353-9666!

Gruß

Annette Dürotin



Neues vom Förderverein



Zu unserer 8. Mitgliederversammlung am 21. Januar 2013 konnte ich diesmal leider nur 16 Mitglieder begrüßen. Einige der Mitglieder, die immer dabei sind, haben sich mit anderen Veranstaltungen entschuldigt und das Wetter hat vielleicht auch noch die Eine oder den Anderen davon abgehalten sich auf den Weg zu machen. Für beides habe ich vollstes Verständnis und danke dafür besonders denen, die anwesend waren.

Nach dem Abarbeiten der Regularien der Tagesordnung wurde von Jutta Retza das Protokoll der Mitgliederversammlung aus dem letzten Jahr verlesen. Da es hierzu keine Beanstandungen gab, galt es als genehmigt.

In meinem Jahresbericht konnte ich zwar mitteilen, dass wir nach wie vor 125 Mitglieder haben. Doch leider haben wir durch 2 Todesfälle auch zwei Mitglieder verloren. An diese haben wir in einem kurzen Innehalten gedacht.

Laut unserer Satzung müssen wir zwei Vorstandssitzungen im Jahr durchführen – drei sind es geworden. Mehrfach traf sich der Vorstand auch zum Wein-Umetikettieren. Die beiden Konzerte im vergangenen Jahr haben neben der vielen Arbeit auch sehr viel Spaß gemacht. Mit Schroeter und Breitfelder sowie Jessy Marten und Pianist hatten wir wieder hochkarätige Musiker in unserer Kirche zu Gast. Die Überschüsse aus den Konzerten haben den Aufwand aber belohnt. Am 8. und 9. September haben wir uns mit einem Stand auf dem Kunsthandwerkermarkt in der Schnack-Stuuv präsentiert und am 30. September zum Erntedankgottesdienst in der Kirche.

Für die Ausstattung des Altars haben wir unserer Pastorin Kerstin Hansen-Neupert eine schöne in Leder gebundene Bibel und neue Kniekissen übergeben.

Auch das Jahr 2012 war wieder arbeitsreich, aber es hat viel Spaß gemacht. Auch an dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vorstandmitgliedern für die tolle Zusammenarbeit bedanken und das auch bei unseren »Lebenspartnern«, ohne die wir so manches Mal vor einigen Schwierigkeiten gestanden hätten.

Der Kassenbericht von Ingrid Svensson sah folgendermaßen aus:

Kassenbestand Ende 2011	12.689,36 €
Kassenbestand Ende 2012	19.476,28 €
Saldo	6.786,92 €

Einnahmen 2012

Mitgliedsbeiträge	2.770,00 €
Weinverkauf	1.470,00 €
Getränkeverkauf Konzerte	1.477,96 €
diverse Spenden	539,48 €
Eintritt Konzerte	5.615,00 €
Sonstiges	140,45 €
Zinsen	45,10 €
Gesamt:	12.057,99 €

Ausgaben 2012

Wein	1.841,12 €
Musiker	2.070,00 €
Bibel	520,00 €
Kniekissen	461,29 €
Sonstige Ausgaben	378,66 €
Gesamt:	5.271,07 €

Bestand am 31.12.2012 **19.476,28 €**



Der Kassenprüfer Günther Siegmon bescheinigte der Kassenwartin eine exzellente Kassenführung und der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Die Wahlen waren diesmal schnell durchgeführt, da nur 2 Posten zu vergeben waren. Als Vorsitzende wurde ich wieder gewählt. Da Günther Siegmon als Kassenprüfer ausscheiden musste, stellte sich Ulrike Behme-Matthiessen zur Verfügung, so dass wir mit ihr und Silke Becker-Nielsen wieder ein Kassenprüfer-Team haben.

Auf diesem Wege danke ich noch einmal allen für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf weitere zwei Jahre kreativer und freundschaftlicher Zusammenarbeit mit allen.

Der Vorsitzende des Kirchengemeinderates (so heißt das neuerdings) Klaus Sell berichtete ausführlich über die durchgeführten Renovierungsarbeiten und über den Zustand des Kirchengebäudes und der Orgel. Die Orgel ist, nachdem sie ja von allen Abdeckungen befreit wurde, pilzfrei!

Eine Begutachtung des Gebäudes durch die Architektin des Kirchenbauamtes hat ergeben, dass einige Dachbalken vom Holzwurm befallen sind. Außerdem ist die Verfürgung der Firstziegel durch Wettereinflüsse teilweise herausgebröckelt, durch die bei stärkerem Regen und Wind schon Wasser in das Dach eindringen kann. Für diese anstehenden Maßnahmen soll ein Gutachter beauftragt werden, der für Klarheit und Kostenermittlung sorgen soll.

Klaus Sell bittet den Förderverein um finanzielle Unterstützung bei der Dachsanierung. Da diese noch in diesem Jahr durchgeführt werden muss und Kosten dafür noch nicht vorliegen, stellte das Mitglied Dirk Jepsen den Antrag, den Vorstand zu ermächtigen, eine bestimmte Summe zur Verfügung zu stellen. Nach kurzer Diskussion wurde eine Summe von 15.000,- € vorgeschlagen, die bei einer Stimmenthaltung genehmigt wurde. Sollte sich herausstellen, dass die Reparaturmaßnahmen doch nicht so teuer werden wie befürchtet, werden wir über die Zuschuss-Summe noch einmal sprechen.

Pastorin Kerstin Hansen-Neupert wünscht sich für die Kirche eine Weihnachtskrippe. Dieser Wunsch wird erfüllt werden, in dem die Versammlung für die Anschaffung 2.000,00 € zur Verfügung stellt. Der Vorstand wird sich zusammen mit unserer Pastorin darum kümmern, so dass dann Weihnachten 2013 eine Krippe den Altarraum schmücken wird.

Zum Abschluss der Versammlung wurde durch Frau Irene Ulrich die gerahmte Fotografie des ehemaligen Hüttener Marienaltars übergeben. Den Bericht dazu finden Sie auf einer Extraseite.

Herzlichen Dank den Mitgliedern, die an der Versammlung teilgenommen haben, aber auch allen anderen, die uns die Treue halten und mit ihrem Beitrag die Arbeit des Vereins unterstützen.

Ihre **Heidi Sebastian**

Nun ist er wieder da – der Hüttener Marienaltar als Foto!

Vor 153 Jahren wurde er verkauft: Als Marienaltar für eine protestantische Kirche nicht mehr passend und stark renovierungsbedürftig, ging er 1860 an das Flensburger Museum – für 80 Reichstaler, was dem damaligen Wert von 2 Milchkühen entsprach. Vor dem Einrücken der preußischen Truppen ließ man die Sammlung altnordischer Altertümer nach Dänemark schaffen. Obwohl im »Wiener Frieden« die Auslieferung der gesamten Sammlung bestimmt wurde, war der Altar bis 1925 verschwunden. Mittlerweile war er im Nationalmuseum in Kopenhagen gelandet und nachdem man nachweisen konnte, dass der berühmte Altar aus Hütten stammt, wurde er gegen eine Sammlung prähistorischer Funde von der Insel Fünen ausgetauscht. Nun steht er wieder im Flensburger Museum.

Bei der Mitgliederversammlung 2010 wurde vorgeschlagen, ein Foto des Altars für die Kirche machen zu lassen. Frau Ulrich nahm diesen Vorschlag auf und hat sich mit dem Ascheffeler Fotografen Peter Rathmann in Verbindung gesetzt. Dieser erklärte sich bereit, mit Genehmigung des Museums, den Altar zu fotografieren.

Der Eine oder Andere wird sich wundern, warum das Ganze nun so lange gedauert hat. Das Flensburger Museum hat über einen großen Zeitraum aufwendig renoviert und der Altar stand im Treppenhaus des Museums. Dort wäre er nur mit dem Aufbau eines Gerüsts zu fotografieren gewesen. Da der Altar ja nun schon über 150 Jahre weg war, kam es auf ein Jahr mehr nun auch nicht an. So ist das Foto 2012 entstanden.



Wir danken Herrn Rathmann noch einmal sehr für seine Zeit und Arbeit, die er uns kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Ganz besonders danken wir auch Frau Irene Ulrich, die das Ganze in die Hand genommen hat, sich auch immer wieder unseren Nachfragen stellen musste und vor allem natürlich dafür, dass sie zu guter Letzt auch noch die nicht unerheblichen Kosten für das gesamte Material übernommen hat!

Ihre **Heidi Sebastian**

Endlich haben wir Klarheit...



Es war schon eine schwierige Geburt. Endlich hat es geklappt. Die Bäderregelung ist in trockenen Tüchern. Das Gespräch zwischen Politik, Kirche und Wirtschaft wurde von allen Seiten begrüßt. Der Bischofsbevollmächtigte Gothart Maggaard nennt die neue Bäderregelung einen »vertretbaren Kompromiss«. Die Leiterin des Katholischen Büros Schleswig-Holsteins, Beate Bäumer sagte: *»Kompromisse tun weh. Dass es trotz einiger Zugeständnisse gelungen ist, wichtige Einschränkungen zu erreichen, ist die gute Nachricht.«*

»Wir haben uns für einen Ausgleich eingesetzt zwischen dem im Grundgesetz verankerten Sonntagsschutz und den wirtschaftlichen Interessen im Urlaubsland Schleswig-Holstein«, so Maggaard. *»wir haben uns stark gemacht für eine Änderung des Verhältnisses von Regel und Ausnahme, sowie für Transparenz und Verlässlichkeit.«* *»Der Sonntag ist als Tag der Entschleunigung, der Besinnung und als Freiraum für gemeinsam genutzte Zeit von großer Bedeutung.«* *»Der Schutz von Sonn- und Feiertagen ist bei allen notwendigen Ausnahmen ein Wert an sich«,* so Maggaard und Bäumer.

Beide Vertreter der Kirchen kündigten an, dass der im Jahr 2011 beim Oberverwaltungsgericht Schleswig eingereichte Nor-

menkontrollantrag zurückgezogen werden soll, sobald eine neue Bäderverordnung auf der Basis der besprochenen Eckpunkte veröffentlicht wird.

Soweit die Pressemitteilung.

Auch ich habe mich in Gesprächen immer für eine neue Bäderregelung eingesetzt. Mir ging es nicht in erster Linie um den Gottesdienstbesuch am Sonntagmorgen, der sicherlich auch durch die neue Verordnung nicht sonderlich zunehmen wird. Mir geht es hauptsächlich um die Familien, die endlich am Wochenende mal Zeit für sich haben. Wie sieht es denn zur Zeit aus? Vater und Mutter sind die ganze Woche bei der Arbeit, der Nachwuchs in der Schule bzw. im Kindergarten oder in der Kinderkrippe, so dass sich das Familienleben auf das Wochenende konzentriert. Wenn dann auch noch ein Familienmitglied oder sogar beide zur Arbeit müssen, was bleibt dann noch an Familienleben. Wie schön für die Kinder, die dann, wenn sie Glück haben, bei Oma und Opa bleiben müssen. Darüber sollten auch mal die Befürworter der uneingeschränkten Bäderregelung nachdenken. Auch das Wedeln mit zusätzlichem Gehalt sollte nicht vor der Freizeit am Wochenende stehen.

Viele Grüße und viele freie Wochenenden

Ihr **Klaus Sell**

Monatsspruch April 2013

Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.

Kol 2,6.7





Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weg-gewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.



**Evangelium nach Markus,
Kapitel 16, Verse 1-8**



»Soviel du brauchst«

Ein Kirchentag ist immer wieder etwas Besonderes! Busse und U-Bahnen sind überfüllt mit Menschen aller Altersgruppen, die im Programmheft des Kirchentages blättern, das kleine Liederheft griffbereit. Für den Kirchentag in Hamburg vom 1.-5. Mai 2013 werden 2000 Veranstaltungen vorbereitet, genauso vielfältig wie die Menschen, die am Kirchentag teilnehmen. Die Besucher und Besucherinnen finden Bläserensembles an Straßenecken, Chöre auf Plätzen, die zum Mitmachen einladen. Verschiedene Bühnen in der Innenstadt werden mit Musik, Theater oder Kleinkunstangeboten bespielt. Die Losung des Kirchentages lautet: »Soviel du brauchst«.

Themen, denen sich der Kirchentag unter diesem Motto besonders zuwendet, sind das bürgerschaftliche Engagement für Schwächere und die Frage nach verantwortungsvollem Wirtschaften. Es geht wieder einmal um gerechte Verteilung, um die Frage des rechten Maßes.

Was bietet nun so ein Kirchentag?

Jeder Morgen beginnt mit einer Bibelarbeit, gehalten in Kirchen und Veranstaltungsorten von den unterschiedlichsten Menschen aus Politik, Wissenschaft, Kultur, Kirche, aus In- und Ausland. Danach beginnt die Qual der Wahl aus der Vielzahl an Veranstaltungen aus Politik und Gesellschaft, Umwelt und Wandel, Internationale Politik, Interreligiöser Dialog, Theologie und Spiritualität. Für mich hat es sich bewährt, mich auf nur einen Themenschwerpunkt zu beschränken – bei meinem letzten Kirchentag waren es die Veranstaltungen zum interreligiösen Dialog zwischen Juden, Christen

und Moslems – um nicht ständig das Gefühl zu haben, gerade wieder etwas Spannendes zu verpassen.

Dann gibt es natürlich noch spezielle Veranstaltungsorte für Familien mit kleinen Kinder und für Jugendliche. Ich erinnere mich an den Kirchentag 1995 in Hamburg mit meinen damals noch jungen Kindern in einem großen Zelt mit szenischen Bibeldarstellungen und viel gemeinsamem Singen und Gestalten. Später dann in Frankfurt und Berlin hatten die nun Jugendlichen ihre eigenes Programm und ihre Treffpunkte und ich traf sie höchstens mittags kurz auf eine Handpizza oder nachts beim Taizé-Gottesdienst.

Und jedes Mal bin ich begeistert von dem künstlerischen Programm der Kirchentage. Neben Angeboten, die von aktiver Bildhauerei bis zur Gemäldeausstellung reichen, gibt es die unterschiedlichsten musikalischen Darbietungen. Besonders spannend finde ich dieses Jahr das Opernprojekt. Es wird eine Oper entstehen und aufgeführt werden nach Motiven aus dem Leben und Denken von Dietrich Bonhoeffer von und mit hochkarätigen Künstlern.

Also auf nach Hamburg!

Anmeldungen bei *Pastor Dirk Homrighausen* in Eckernförde (04351-71 23 67)

Pastorin Hansen-Neupert fährt mit einer kleinen Gruppe Jugendlicher (ab 14 Jahren). Wer sich dafür interessiert, bitte Frau Hansen-Neupert direkt ansprechen.

Ulrike Behme-Matthiessen

Anmeldung und Start der Konfirmandenzeit 2013/14

Im Mai 2013 startet der neue Konfirmandenjahrgang, der im Mai 2014 konfirmiert wird. Dazu können sich – sofern das noch nicht geschehen ist – alle Jugendlichen anmelden, die im Mai 2014 14 Jahre alt sind oder es kurz darauf werden. Auch nicht getaufte Jugendliche sind herzlich willkommen.

Am Dienstag, dem 12. März 2013 laden wir um 20 Uhr alle interessierten Jugendlichen und ihre Eltern zum Info-Abend in die Hüttener Kirche ein. An diesem Abend möchten wir gerne auch schon die Gruppeneinteilung machen. Außerdem ist dieser Tag offizieller Anmeldeabschluss für den Jahrgang.

Nach dem Start in den Gruppen im Mai wollen wir dann am 2. Juni im Gottesdienst mit Abendmahl um 10 Uhr unsere neuen Konfis in der Gemeinde begrüßen. Auch unsere Teamerinnen und Teamer werden in diesem Gottesdienst dabei sein.

In der ersten Sommerferienwoche fahren wir vom 24. - 28. Juni gemeinsam mit den Gemeinden Kosel/Fleckeby und St. Marien Rendsburg auf den Koppelsberg nach Plön zum KonfiCamp. Dieses KonfiCamp gehört zur Konfirmandenzeit verpflichtend dazu. Wer mit dem Teilnehmerbeitrag in Höhe von 130,-EUR Schwierigkeiten hat, wende sich bitte an mich – niemand soll wegen der Kosten davon ausgeschlossen sein.

Nach den Sommerferien geht es dann mit dem monatlichen 3-stündigen Treffen und verschiedenen Projekten weiter. Die Konfirmationen 2014 sind wie immer 2 Wochen nach Ostern, also an den Wochenenden vom 4. bzw. 11. Mai 2014.

Ich freue mich auf ein erlebnisreiches und interessantes Jahr!

Herzliche Grüße

Pastorin Kerstin Hansen-Neupert



Die Teamerinnen und Teamer vom KonfiCamp 2012

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Samstag, 13. April 2013, 14 Uhr

Die Namen der KonfirmandInnen wurden
aus datenschutzrechtlichen Gründen
in der Online-Ausgabe unkenntlich gemacht

Sonntag, 14. April 2013, 10 Uhr

Samstag, 20. April 2013, 14 Uhr

Sonntag, 21. April 2013, 10 Uhr

Alle Angaben nach bestem Wissen aber ohne Gewähr.

Monatsspruch Mai 2013

*Öffne deinen Mund für den Stummen,
für das Recht aller Schwachen! Spr 31,8*

Hohe Geburtstage



März

Ascheffel	06.03.23	IM	90
	08.03.25	IR	88
	14.03.36	HO	77
	15.03.37	UH	76
	16.03.26	HL	87
Brekendorf	05.03.38	WB	75
	09.03.32	AS	81
	16.03.35	BO	78
	22.03.25	AA	88
	30.03.36	SB	77
Damendorf	22.03.38	IT	75
Hütten	09.03.33	IS	80
	24.03.35	RW	78
Osterby	08.03.38	ES	75
	13.03.37	RS	76
	28.03.37	CL	76
	28.03.38	LK	75

April

Ahlefeld	28.04.37	LE	76
Ascheffel	01.04.38	LB	75
	03.04.25	IS	88
	05.04.30	AO	83
	05.04.37	ML	76
	11.04.31	AB	82
	15.04.33	CS	80
	15.04.32	HWH	81
	17.04.30	ES	83
	17.04.21	KS	92
	21.04.31	IT	82
	23.04.27	HF	86
	25.04.25	AR	88
	26.04.37	MW	76
	29.04.29	WS	84
	29.04.18	EP	95

**Glückwünsche zum Geburtstag erfolgen ab dem 75. Lebensjahr.
Die Daten der Jubilare werden an die örtliche Presse weitergegeben.
Wer die Veröffentlichung des eigenen Geburtstages nicht wünscht,
wende sich bitte an das Gemeindebüro.**

Die Namen der Jubilare wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen
in der Online-Ausgabe unkenntlich gemacht

► April

Brekendorf	03.04.32	GW	81
	12.04.35	IT	78
	24.04.28	IL	85
	29.04.38	SK	75
Damendorf	10.04.37	HS	76
	26.04.29	CW	84
	28.04.38	CP	75
	28.04.35	HJL	78
Hütten	13.04.36	IZ	77
Osterby	06.04.24	AC	89
	09.04.38	HW	75
	23.04.38	SK	75
	23.04.36	AS	77

Mai

Ascheffel	03.05.21	CK	92
	04.05.27	JF	86
	06.05.30	UR	83
	09.05.34	HH	79
	13.05.26	PL	87
	14.05.37	AM	76
	14.05.24	ER	89
	15.05.37	AG	76
Brekendorf	22.05.34	HN	79
	26.05.37	HFM	76
Damendorf	06.05.28	KR	85
	11.05.32	CWMT	81
	22.05.38	HL	75
Hütten	05.05.23	HP	90
Osterby	02.05.25	LL	88
	10.05.27	WD	86
	12.05.38	GK	75
	23.05.35	WR	78
	24.05.34	RS	79
	30.05.30	CE	83

Seniorengeburtstag



Am 17. Dezember 2012 wurde wieder ein schöner Geburtstagsnachmittag gefeiert.

Die Namensnennung wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Online-Ausgabe entfernt.

Der nächste Seniorengeburtstag

wird gefeiert am 18. März um 15.00 Uhr in der Brekendorfer Kapelle.
Alle Jubilare erhalten aus dem Gemeindebüro eine schriftliche Einladung.

Abwesenheitsmitteilung

Vom **6. bis 9. März** bin ich auf Fortbildung und werde von *Pastorin Kristina Warnemünde* (04336/3238) vertreten. Vom **1. bis 9. April** bin ich im Urlaub und werde durch *Pastorin Susanne Jensen* (Tel. 04336/ 994844) vertreten. Vom **1. bis 5. Mai** bin ich auf dem Kirchentag und werde wieder von *Pastorin Warnemünde* vertreten. In dringenden gemeindlichen Fragen wenden Sie sich bitte an unseren KGR-Vorsitzenden *Klaus Sell* (Tel. 04351/ 41957).

Unser **Gemeindebüro** ist vom **6. bis 10. Mai** geschlossen und ab Dienstag, dem 14. Mai, zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie geöffnet.

Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

Aus den Kirchenbüchern



Die Namen der Jubilare wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Online-Ausgabe unkenntlich gemacht.



Taufen

LG
AL
MAL
SL

Osterby
Gettorf
Gettorf
Gettorf



Goldene Hochzeiten

M und MW

Ascheffel



Bestattungen

RB (89)
HK (83)
CK (86)
HS (73)
WN (85)
HF (82)
FW (80)

Braunschweig
Ascheffel
Ascheffel
Damendorf
Ascheffel
Kleve
Ascheffel

Wichtige Information zum Datenschutz

Im Gemeindebrief unserer Kirchengemeinde werden regelmäßig die Altersjubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand/Kirchenbüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.

Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe (siehe Impressum S. 22) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Goldene Konfirmation 2013

Am 22. September 2013 möchten wir in unserer Kirchengemeinde die Goldene Konfirmation mit denen feiern, die in den Jahren 1961, 1962 und 1963 bei uns konfirmiert worden sind.

Wer Lust hat, bei der Vorbereitung und Gestaltung zu helfen oder Adressen von ehemaligen Mit-Konfirmanden und -Konfirmandinnen besitzt, möge sich im Gemeindebüro melden.

Herzliche Grüße **Pastorin Kerstin Hansen-Neupert**

Regelmäßige Termine



Dienstag	20.00	Bläserkreis (14-tägig)	<i>Wenn nicht anders angegeben, finden die Gruppen statt im</i>
Donnerstag	16.15 - ca. 19.00	Konfirmandenunterricht (s.u.)	Gemeindehaus
	20.00	Proben der Kantorei Hütten	Ascheffel
Freitag	15.00-16.30	Kindertreff Damendorf für Kinder von 4-10 Jahren	<i>Mühlenweg 1</i>
		<i>im Gemeinschaftshaus Damendorf</i>	<i>24358 Ascheffel</i>

Konfirmanden- unterricht	Gruppe 1	21.2.	
	Gruppe 2	14.3.	
	Gruppe 3	28.2.	21.3.

Der neue Konfirmandenjahrgang startet im Mai. Die genauen Termine stehen noch nicht fest.

Bis bald...!

»Die güldene Sonne, voll Freud und Wonne...«

Wenn der neue Gemeindebrief im Juli erscheint, haben die Sommerferien schon begonnen und wir hoffen nach dem letzten eher verregneten Sommer auf etwas mehr Sonnenschein und endlich einmal wieder auf eine ausführliche Badesaison mit etwas mehr als 18° Wassertemperatur.

Es kommt wieder die Zeit der **Dorffeste** und wir haben **Freiluftgottesdienste** in Osterby, Ascheffel, am Bistensee und in Brekendorf.

Ende September feiern wir dann **Goldene Konfirmation** mit einem Gottesdienst in der Hüttener Kirche. Vor und nach dem Gottesdienst haben die ehemaligen »Konfis« natürlich viel Gelegenheit, sich auszutauschen und gemeinsame Erinnerungen aufzuwärmen, Frau Steinhöfel ist noch eifrig dabei, die letzten versprengten Konfirmanden aufzuspüren.

Bitte nutzen Sie auch unsere Homepage, um Aktuelles aus der Gemeinde nachzulesen: www.kirche-huetten.de

Impressum	Redaktion	Kerstin Hansen-Neupert, Ulrike Behme-Matthiessen, Brigitte Zalewski, Klaus Sell, Eberhard Weyse
	Herausgeber	Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hütten
	Verantwortlich	Kerstin Hansen-Neupert, Ascheffel
	Bilder	K. Hansen-Neupert, K. Sell, haruno45@fotolia.com (S. 6), Pfeffer (S. 14), Titel: Abendmahl (Wandbehang im Ordenshaus) © 1963 Christusbruderschaft – Buch- & Kunstverlag; 95152 Selbitz, Karte Nr. 75901.
	Layout	Eberhard Weyse, Osterby
	Druck	Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen
	Auflage	1650, innerhalb der Dörfer verteilt an alle Haushalte
	Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:	30.4.2013

Der Kirchengemeinderat



Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hütten

Maren Alexander (nicht im Bild)	Friedhof · Senioren
Christine Fleischhauer	Senioren
Marina Frommer	Gottesdienst/Kirche · Friedhof
Silke Becker-Nielsen	Finanzen · Kinder/Jugend/Konfirmanden
Ulrike Behme-Matthiessen	Frauenbeauftragte · Finanzen · Öffentlichkeit
Klaus Sell	Vorsitzender · Bau · Land · Finanzen · Öffentlichkeit · Senioren · Kirchenkreissynode RD-ECK
Brigitte Zalewski	Öffentlichkeit · Senioren
Christoffer Detlefsen	Bau · Kinder/Jugend/Konfirmanden
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert	Stellvertretende Vorsitzende · Gottesdienst/ Kirche · Öffentlichkeit · Finanzen · Senioren Kinder/Jugend/Konfirmanden
Annette Dürotin	nicht mehr im Kirchengemeinderat
Nicole Eiben	Finanzen · Gottesdienst/Kirche



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hütten

Mühlenweg 1 · 24358 Ascheffel
Tel. 04353-9666 · Fax 04353-9667
post@kirche-huetten.de
www.kirche-huetten.de

Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

Büro: Di 9-12, Do 14.30 - 17.30 Uhr
Gemeindesekretärin:
Gabriele Steinhöfel

Aufgabenbereiche

Friedhofspflege	Jürgen Grimm	04353-658
Friedhofsverwaltung	Heidi Sebastian	04351-41979
Gemeindekrankenpflege	Diakonieverein Fleckeby	04354-98156
Kirchengemeinderat	Klaus Sell	04351-41957
Küsterin Brekendorf	Käte Otte	04336-3272
Küsterin Hütten	Maren Detlefsen	04353-998919
Landangelegenheiten	Klaus Sell	04351-41957
Organistin / Kirchenmusik	Anne Höhn	04353-894
Kantorei Hütten	Nicola Krause	04356-98866

Ansprechpartnerinnen

Gemeindebrief	Pastorin Kerstin Hansen-Neupert	04353-9666
Kindergottesdienst	Pastorin Kerstin Hansen-Neupert	04353-9666
KonfirmandInnen	Pastorin Kerstin Hansen-Neupert	04353-9666
SeniorInnen	Christine Fleischhauer	04353-1038